



„Die Grenzgänger“: von links nach rechts Frederic Drobnjak, Michael Zachcial, Felix Kroll, Annette Rettich // Foto: Helena Wuttke

Die Nachbarschaftsinitiative Dragopolis und die
Initiative Geschichtsort Januaraufstand
präsentieren in Zusammenarbeit mit dem **Club GRETCHEN**

DIE GRENZGÄNGER

mit ihrem Programm

REVOLUTION (Der 9. November)

Lieder vom aufrechten Gang.
Von Widerstand, Aufstand, Rebellion, Revolution.

Sonntag, 25.11.2018, 20:00 Uhr / Einlass ab 19:00 Uhr

Vorverkauf: 12,- € plus Gebühr / u.a. KOKA36 www.koka36.de

Abendkasse: 15,- €, ermäßigt 12,- €, ggf. berlinpass

Veranstaltungsort: Club GRETCHEN

Obentrautstr. 19-21, 10963 Berlin

U1 U3 U6 Hallesches Tor / U6 U7 Mehringdamm

Kontakt / Reservierungen: Nachbarschaftsinitiative Dragopolis / www.dragopolis.de
c/o Holger Gumz / 0170 5762038 holger.gumz@t-online.de



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Städttebaulicher
Denkmalschutz



berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen
Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg

Förderung der Veranstaltung durch den Kiezfonds im Sanierungsgebiet Rathausblock

Hintergrundinformationen zur Veranstaltung:

Für die Nachbarschaftsinitiative Dragopolis und die Initiative Geschichtsort Januaraufstand sind der geschichtliche Hintergrund des Dragonerareals in Kreuzberg – aber auch die Einbindung in den Kontext der deutschen Geschichte – eines der Themenfelder, mit denen wir uns intensiv und vielfältig auseinandersetzen und verschiedenste Veranstaltungen durchführen.

Im hundertsten Jahr der deutschen (unvollendeten) Revolution wollen wir nochmals (nach einem Projekt mit dem „axensprung theater“ aus Hamburg) in einen neuen Veranstaltungsrahmen aktiv werden. Dazu haben wir mit der Musikgruppe „**Die Grenzgänger**“ aus Bremen Kontakt aufgenommen. Insbesondere ging es um ihr neues Programm „**Die Revolution (Der 9. November)**“.

Dieses Programm wollen wir in Zusammenarbeit mit den Grenzgängern und dem Club „Gretchen“ am 25.11.2018 um 20:00 Uhr im Gretchen zur Aufführung bringen. Im Anschluss an das Musikprogramm wird es ein Publikumsgespräch geben.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir auch Bestrebungen unterstützen, die sich differenziert und engagiert mit diesen - unserer Auffassung nach enorm bedeutenden und zum Teil nicht ausreichend und korrekt in der deutschen „Geschichtsschreibung“ dargestellten - geschichtlich politischen Ereignissen beschäftigen.

Weiterhin werden die Gäste auch Informationen zur Geschichte sowie der aktuellen Entwicklung insbesondere des Dragonerareals bekommen.

Informationen zum Programm „Die Revolution (Der 9. November)“:

Mit der Weigerung der Kieler und Wilhelmshavener Matrosen, noch einmal in den längst verlorenen Krieg hinaus zu fahren endete vor einhundert Jahren der erste Weltkrieg. Der Versuch der Admiralität, den Aufstand blutig zu unterdrücken, führte zur Revolution: Frauenwahlrecht, Pressefreiheit, Gewerkschaften und vieles mehr sind bis heute die Errungenschaften vom 9. November 1918.

Die Grenzgänger spüren den Liedern und Gedichten nach, die während der November-Revolution auf der Straße und den ersten Kabarettbühnen der Weimarer Republik entstanden. Sie wurden fündig im 1914 gegründeten Deutschen Volksliedarchiv und dem deutschen Kabarettarchiv. Welche Träume und Hoffnungen, der am Ende durch Freikorpsoldaten blutig niedergeschlagenen Revolution, wirken bis heute?

Darüber hinaus wagt das mehrfach mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Bremer Ensemble einen Ausblick auf den 9. November in der deutschen Geschichte. Von der Ermordung des Paulskirchen-Abgeordneten Robert Blum während der 1848er Revolution, über den Hitler-Putsch 1923, die Reichsprogrom-Nacht 1938 bis zum Mauerfall am 9. November 1989.

Lieder und Texte von Ernst Toller, Kurt Eisner, Erick Mühsam, unbekanntem Verfassern, Kinderlieder, Bertolt Brecht, Ferdinand Freiligrath und vielen mehr kommen zur Aufführung.

Die Grenzgänger:

Die GRENZGÄNGER aus Bremen bewegen sich mit Cello, Akkordeon und zwei Gitarren spielerisch zwischen Chanson und Swing, Kammernmusik und Jazz, Folk und Rock. Das Deutschlandradio zählt sie zu den ganz großen Ausnahmen im Musikgeschäft, denn das Quartett schafft „Unverwechselbares von bisweilen träumerischer Eleganz“ (Nordseezeitung). Auf einzigartige Weise verbinden die vier Musiker Episoden unserer Geschichte mit aktuellen politischen Themen, holen dabei in Vergessenheit geratene Volkslieder aus den Archiven und hauchen ihnen neues Leben ein.

Referenzen und Preise:

Live Mitschnitte DeutschlandRadio, WDR, Bayrischer Rundfunk, MDR, Radio Bremen, Forde-Festival Norwegen (für DeutschlandRadio und EBU), TFF Festival Rudolstadt, Bardentreffen Nürnberg, Festival Musik und Politik, Berlin, Folk Baltica, Waldeck-Festival, Open-Ohr-Festival Mainz, Goethe-Institute Irland, Schottland, Dänemark u.a. 5 x Preis der Deutschen Schallplattenkritik, mehrfach Platz 1 der Liederbestenliste.

Weitere Informationen / Links:

www.musikvonwelt.de
www.gretchen-club.de
www.dragopolis.de
